

Betreiber der Anlage (EVU-Partner)	
Name, Vorname / Firma: _____	
PLZ/Ort, Straße/Nr.: _____	
Anlagenerrichter	Standort der Einrichtung(en)
Name: _____	Straße /Nr.: _____
Straße/Nr.: _____	PLZ/Ort: _____
PLZ/Ort: _____	Notiz: _____
Anlagendetails <input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Erweiterung / Änderung	
Hinweis: Für jede Verbrauchseinrichtung ist eine separate Anlage auszufüllen!	
Anschluss: <input type="checkbox"/> Hausanschluss 0,4 kV-Netz <input type="checkbox"/> Übergabesäule 0,4-kV-Netz <input type="checkbox"/> Übergabe 10 kV-Station	
Geräteart: <input type="checkbox"/> Wärmepumpe: gesamte elektr. Leistungsaufnahme _____ kW <input type="checkbox"/> davon Ergänzungsleistung _____ kW (Wärmepumpe + Ergänzungsleistung) (z.B. Zusatzdirektheizung / Heizstab)	
<input type="checkbox"/> bivalent <input type="checkbox"/> monovalent <input type="checkbox"/> monoenergetisch <input type="checkbox"/> kontrollierte Wohnraumlüftung	
<input type="checkbox"/> Nachtspeicherheizung _____ kW	
<input type="checkbox"/> Warmwasserspeicheranlage _____ kW	
<input type="checkbox"/> Tagnachladung <input type="checkbox"/> Einzählermessung <input type="checkbox"/> Zweizählermessung	
<input type="checkbox"/> Kälte- und Klimaanlage _____ kW	
<input type="checkbox"/> sonstiges, Art: _____ kW	
Hersteller: _____ Typ: _____	
Hinweis: Das Herstellerdatenblatt ist immer mit einzureichen. Bei Angabe der Leistung ist die elektrische Leistung in kW anzugeben.	
Zählernummer: _____ (ggf. vorhandenen separaten Zähler nach §14a EnWG angeben, ansonsten ist der netzseitige Zähler anzugeben)	
Netzdienliche Steuerung Niederspannung und verminderte Netznutzungsentgelte	
Die Neuregelung §14a EnWG greift bei allen steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) bei einer Leistung > 4,2 kW . Um die Anforderungen an eine netzdienliche Steuerung nach § 14a EnWG zu erfüllen, wird (vorerst) ein Rundsteuerempfänger zur Steuerbarkeit / Unterbrechbarkeit benötigt.	
Die Preisbildung für steuerbare Verbrauchseinrichtungen muss durch den Anschlussnutzer mit seinem Lieferanten wahlweise nach Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung) oder Modul 2 (Prozentuale Arbeitspreisreduzierung) vereinbart werden. Für SteuVE ohne separater Messeinrichtung ist das Modul 2 nicht möglich! Wichtig: Der Anschlussnutzer muss sich aktiv an seinem Lieferanten wenden!	
Beauftragung einer separaten Messeinrichtung: <input type="checkbox"/> Ja (Angabe des VIU im Auftrag des Anschlussnutzers)	
Angaben zur Umsetzung der Steuerbarkeit / Unterbrechbarkeit: <input type="checkbox"/> Umsetzung per Leistungsschütz <input type="checkbox"/> Umsetzung per EVU-Kontakt	
Die Funktionsprüfung erfolgte mangelfrei	
Rundsteuerempfänger: <input type="checkbox"/> Ausführung Dreipunktaufhängung <input type="checkbox"/> Ausführung auf Hutschiene im APZ (oder im zus. RfZ)	
Errichterbestätigung	
Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungseinheit nach DGUV V3 § 3 und § 5 für betriebsbereit erklärt. Die voran aufgeführte elektrische Anlage ist unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Bestimmungen von Behörden, Berufsverbänden, des VDE und den Anschlussbedingungen der LW von mir errichtet, fertig gestellt und geprüft.	
<input type="checkbox"/> Die Inbetriebnahme erfolgt(e) am (Datum): _____	
<input type="checkbox"/> Anschlussnehmereigene Station mit Trafo. Die Station ist nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4110 und den Anschlussbedingungen der LW errichtet.	
Bemerkung:	

x

Ort / Datum

Verantwortliche Elektrofachkraft
(Name in Blockschrift)

Unterschrift Fachunternehmen/ Firmenstempel